

Niederschrift  
der 12. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe

Sitzungsdatum: Dienstag, den 15.11.2016  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende 17:40 Uhr  
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus Konferenzsaal

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Christian Meier

stellv. Vorsitzende/r

Herr Olaf Hölbing

Herr Marc Quintana Schmidt

Mitglieder

Herr Richard Kinder

Herr Rüdiger Kuhn

Frau Susanne Lewing

Herr Thoralf Pieper

Herr Gerd Schlimper

Herr Peter van Slooten

ab 17:02 Uhr

Protokollführer

Frau Constanze Schütt

von der Verwaltung

Herr Stephan Bogusch

Frau Andrea Busch-Pietsch

Herr Peter Fürst

Frau Sigrid Jescheniak

Frau Andrea Jurk

Herr Andre Kobsch

Frau Gisela Steinfurt

Herr Wolfgang Sund

Herr Ekkehard Wohlgemuth

**Tagesordnung:**

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 01.11.2016
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1 Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hansestadt Stralsund  
Vorlage: B 0059/2016

- 3.2 Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2017 der Hansestadt Stralsund  
Vorlage: B 0069/2016
- 4 Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1 Information zu Einnahmen aus Werbeflächen
- 5 Verschiedenes
- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Vergabe sind zu Beginn der Sitzung 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

#### **zu 1 Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Meier teilt mit, dass die Vorlage H 0083/2016 – Reinigung von Akten des Verwaltungsarchivs seitens der Verwaltung zurückgezogen wurde. Damit entfällt der TOP 6.3.

Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

#### **zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 01.11.2016**

Frau Steinfurt bittet beim TOP 4.1 Seite 5 Absatz 5 den letzten Satz zu ergänzen. „Diese werden jedoch auch ausgabeseitig *nicht* gebucht, womit sich die Zahlen relativieren.“

Mit der vorgenannten Ergänzung wird das Protokoll bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltung

#### **zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen**

##### **zu 3.1 Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hansestadt Stralsund Vorlage: B 0059/2016**

Herr Hölbing fragt nach, ob ein Besitzer eines Hauses in der Innenstadt, der sich in diesem eine Wohnung vorhält, ebenfalls Zweitwohnungssteuer bezahlen müsste. Dazu führt Frau Jescheniak aus, dass bei selbstgenutzten Wohnungen die Zweitwohnungssteuer anhand des Mietspiegels festgelegt wird.

Herr Kuhn sieht zwischen den § 2 Abs. 2 und 3 eine Ungleichbehandlung. Er begründet dies mit einem Urteil des Bundesfinanzhofes vom 30.09.2015. Darin heißt es: „Die aus der ehelichen Lebensgemeinschaft resultierenden Verpflichtungen rechtfertigen eine Ungleichbehandlung gegenüber unverheirateten Personen.“

Auf die Frage von Herrn Pieper stellt Frau Jescheniak klar, dass ein Nachweis über die zu zahlende Miete zu erbringen ist.

Frau Jescheniak teilt auf Nachfrage von Herrn Kinder mit, dass Verheiratete, die aus beruflichen Gründen in Stralsund sind, aufgrund eines Urteils des Bundesverfassungsgerichtes bereits durch eine Änderungssatzung von der Zweitwohnungssteuer ausgenommen waren. Auszubildende und Studenten sind nicht ausgenommen, da es eine Aufwandsteuer ist.

Herr van Slooten erläutert Herrn Kinder, dass Auszubildende und Studenten in Stralsund ihren Lebensmittelpunkt haben. Sie müssen sich nicht bei den Eltern mit Nebenwohnsitz melden und haben somit keine Nachteile, wenn sie sich in Stralsund hauptwohnsitzlich anmelden.

Die Stadt erhält Schlüsselzuweisungen für jeden hauptwohnsitzlich Gemeldeten.

Herr Kuhn sieht Nachteile für Studenten beim Aufwand wie der Adressänderung und der Notwendigkeit einer privaten Haftpflicht.

Jedoch ist die Steuer ein sehr gutes Steuerungsinstrument, um mehr Schlüsselzuweisungen zu erhalten.

Herr Kinder fragt nach, wie viele Personen von der Steuer belastet werden.

Frau Steinfurt führt dazu aus, dass die Miete für Studenten in Holzhausen unter dem Höchstsatz liegt. Dadurch sinkt die Zahlung der Zweitwohnungssteuer mit der veränderten Satzung.

Weiter erhalten die Studenten 150 € Begrüßungsgeld.

Herr Kinder vermutet, dass Studenten derzeit eine geringe Zweitwohnungssteuer zahlen und daher zukünftig mehr zahlen.

Herr Meier macht deutlich, dass mit der Ummeldung die Steuer nicht gezahlt werden muss. Wer die Steuer zahlen muss, bekommt dafür einen Steuerbescheid zugestellt, aus dem alles Wichtige hervor geht.

Frau Jescheniak teilt mit, dass es in Stralsund 207 angemeldete Zweitwohnungen gibt.

Davon sind 20 Studenten, 12 Azubis und 93 Erholungsgrundstücke in Devin.

Wenn die Belastung durch die Steuer zu hoch ist, gibt es die Möglichkeit einen Antrag auf Erlass zu stellen.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft die Vorlage B 0059/2016 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

### **zu 3.2 Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2017 der Hansestadt Stralsund Vorlage: B 0069/2016**

Herr Meier schlägt vor, die einzelnen Teilhaushalte auf die Mitglieder aufzuteilen.

Die Mitglieder einigen sich auf die nachstehende Aufteilung.

Teilhaushalt 01 Verwaltungssteuerung	-	Herr Meier
Teilhaushalt 02 Hauptamt	-	Herr Meier
Teilhaushalt 06 Wirtschaftsförderung	-	Herr Schlimper
Teilhaushalt 07 Soziale Hilfen	-	Herr van Slooten
Teilhaushalt 08 Kinder- und Jugendförderung	-	Herr Hölbing
Teilhaushalt 09 Kulturelle Einrichtungen	-	Herr Hölbing
Teilhaushalt 10 Schulverwaltung und Sport	-	Herr Kuhn
Teilhaushalt 11 Liegenschaften	-	Herr Pieper
Teilhaushalt 12 Kämmereiamt	-	Herr Pieper
Teilhaushalt 13 Ordnungsamt	-	Herr Quintana Schmidt
Teilhaushalt 14 Planung, Denkmalpflege und Bauaufsicht	-	Herr Kinder
Teilhaushalt 15 Straßen- und Stadtgrün	-	Herr Quintana Schmidt
Teilhaushalt 16 Zentrales Gebäudemanagement	-	Frau Lewing
Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen Stellenplan	-	Herr Schlimper Herr Meier

Frau Steinfurt bittet um rechtzeitige Zuarbeit von Fragen an das Kämmereiamt. Von da wird alles in die Verwaltung verteilt.

Die Mitglieder einigen sich, die Vorlage bis zur nächsten Sitzung am 29.11.2016 zu vertagen.

#### **zu 4 Beratung zu aktuellen Themen**

##### **zu 4.1 Information zu Einnahmen aus Werbeflächen**

Herr Bogusch informiert, dass ein Vertrag mit der Firma Stroer für die Werbung im Stadtgebiet besteht. Die Firma ist langjähriger Vertragspartner und es gab bisher immer eine gute Zusammenarbeit.

Jährlich werden ca. 50 - 60T € eingenommen. In diesem Jahr sind es 65T €.

Weiter gab es einen zweiten Vertrag mit der Firma Norwas. Hier war das Geschäft der Dauerwerbung angesiedelt. Es gab jedoch ein 11 Jahre dauerndes Insolvenzverfahren.

Da die Vertragserfüllung schwierig war, ist der Vertrag ausgelaufen und wurde seitens der Hansestadt Stralsund nicht verlängert.

Es wurde eine Einigung erzielt, dass die bisherigen Werbeanlagen in das Eigentum der Hansestadt Stralsund übergehen und anschließend an die Firma Stroer übertragen werden. Diese wird die Anlagen entweder sanieren oder zurückbauen.

Auf die Frage von Herrn Pieper zu den Werbeanlagen an Laternenmasten erläutert Herr Bogusch, dass die Einnahmen für das Jahr 2017 bei der Firma Stroer verbleiben und für die Erneuerung der Anlagen eingesetzt werden sollen. Danach werden die Einnahmen wieder anteilig an die Hansestadt Stralsund abgeführt.

Auf die Frage von Herrn Kuhn erläutert Herr Bogusch, dass Werbeanlagen, die größer als 1m<sup>2</sup> sind, genehmigt werden müssen. Die Anträge werden von der Bauaufsicht geprüft.

#### **zu 5 Verschiedenes**

Es gibt keinen Redebedarf.

Es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

**zu 9      Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen  
aus dem nichtöffentlichen Teil**

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beratungsergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

gez. Christian Meier  
Vorsitzender

gez. Constanze Schütt  
Protokollführung